



---

**TOP III     Arztbild der Zukunft und Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsberufen**

Betrifft:     Zusammenwirken mit anderen Gesundheitsberufen

**Entschließungsantrag**

Von:         Herrn Dr. med. Gerd Scheiber als Delegierter der Landesärztekammer Thüringen  
              Herrn Dr. med. Sebastian Roy als Delegierter der Landesärztekammer Thüringen

---

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHEIDUNG FASSEN:

Die Delegation ärztlicher Tätigkeiten an nichtärztliches Personal kann eine Möglichkeit darstellen, dem steigendem Versorgungsbedarf und zunehmendem Ärztemangel zu begegnen. Bei der Delegation sind immer die einschlägigen Empfehlungen der Bundesärztekammer zur Delegation ärztlicher Tätigkeiten von 1984 zu beachten.

Eine Neuverteilung der Aufgabenbereiche in der Patientenversorgung setzt eine strukturierte und gezielte Fortbildung und Qualifikation der Pflege- und Assistenzberufe voraus. Die Implementierung und Approbation neuer, nichtärztlicher Heilberufe mit dem Ziel, dass diese selbstständig ärztliche Leistungen erbringen sollen, ist nicht erforderlich.

Vorrangig sollten die Tätigkeiten delegiert werden, die nicht zum ärztlichen Kernbereich gehören. Die Delegationsfähigkeit von ärztlichen Tätigkeiten sowie die Voraussetzungen unter denen diese delegiert werden können, legen die Ärztekammern im Einvernehmen mit den jeweils zuständigen medizinischen Fachgesellschaften fest.

Eine Substitution von Ärzten durch nichtärztliches Personal bei der Erbringung von ärztlichen Tätigkeiten, die bislang unter Arztvorbehalt stehen, widerspricht dem Selbstverständnis der Deutschen Ärzteschaft und wird daher grundsätzlich abgelehnt.

---

Angenommen:  Abgelehnt:  Vorstandsüberweisung:  Entfallen:  Zurückgezogen:  Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0